Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH Kongressbericht

Band: 11 (1980)

Artikel: Closing ball in the Hofburg

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-11425

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Closing Ball in the Hofburg

Bal de clôture à la Hofburg

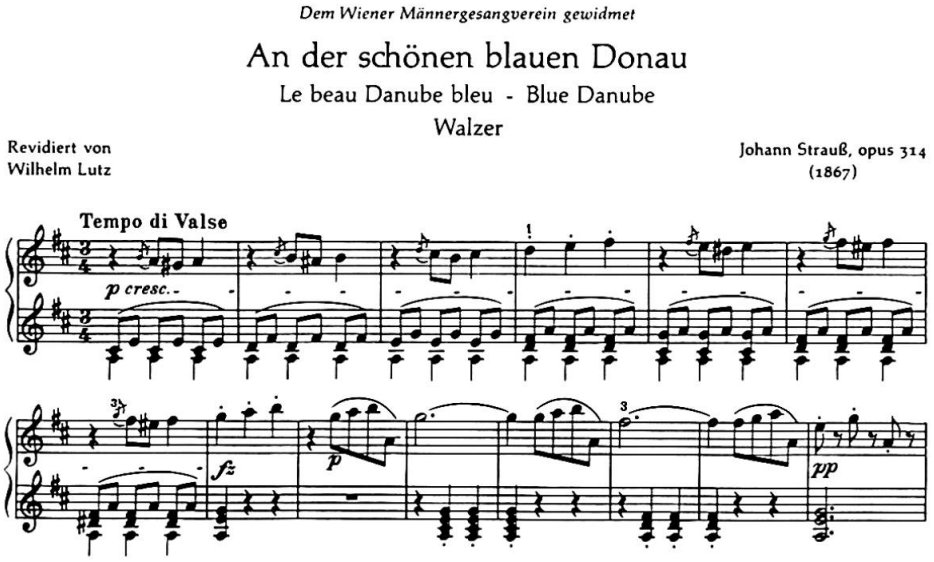
Abschlussball in der Hofburg

WALTER JURECKA
Vorsitzender des Organisationskomitees
Wien, Österreich

Meine Damen und Herren,

Mit dieser Ballnacht geht nunmehr auch der 11. Kongress der IVBH zu Ende und so, wie ich Sie zu Kongressbeginn bei der Eröffnungssitzung im Namen des Organisationskomitee begrüssen durfte, darf ich nunmehr im gleichen Namen auch ein paar Abschiedsworte sprechen, bevor wir nach dem Tanzvergnügen auseinandergegen. Ich habe damals unter anderem auf den historischen Wiener Kongress von 1814/15 hingewiesen, von dem behauptet wurde, dass er nur getanzt hat und von dem wir aber heute sagen können, dass er viel positive Arbeit geleistet hat. Wenn Sie als Kongressteilnehmer dies auch vom Wiener Kongress der IVBH sagen können, wäre dies für meine Mitarbeiter im Organisationskomitee der schönste Dank. Darüber hinaus habe ich aber auch unserem Damenkomitee für seine wertvolle Mitarbeit zu danken, welchen Dank Vize-Präsident Hofrat Aichhorn nunmehr durch Ueberreichung eines Blumenstrausses zum Ausdruck bringen wird.

In manchen Ländern ist es üblich, einen Kongress mit der jeweiligen Nationalhymne zu beginnen und zu beenden. Bei uns ist das nicht üblich, aber ich möchte mich doch etwas an die internationale Tradition annähern, aber auch nur annähern und nicht mehr. Und da wir Oesterreicher ein sonderbares Völkchen sind, greife ich auf die Tatsache zurück, dass wir eigentlich zwei Nationalhymnen haben, nämlich die offizielle, die wir nicht spielen und singen, sondern auch eine inoffizielle, die wir zu tanzen pflegen, und die darüber hinaus auch den unschätzbaren Vorteil hat, auf der ganzen Welt bekannt zu sein. Und wenn Sie später einmal, irgendwann und irgendwo auf der Welt diese Melodie hören, dann denken Sie an den Wiener Kongress der IVBH und auch daran, dass es uns ein Vergnügen war, Sie als unsere Gäste bei uns gehabt zu haben.



Leere Seite
Blank page
Page vide